

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 34

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gespräch mit Emil Ludwig

Es scheint, dass Ludwig seine Ve-xier-Zicken auch mit andern Leuten treibt, nicht nur mit mir.

Gestern kommt Hans zu mir und meldet: «Du, Ludwig lässt Dir sagen, er erwarte Dich morgen abend, aber Du sollst nicht perfekt. Was meint der Kerl damit? Ich verstehe dem sein Gerede durchaus nicht.» — Na, ich konnte ihn bald aufklären, aber ich habe mich zugleich über Ludwig geärgert. So ein anzüglicher Bursche! Ich soll nicht «voll kommen»...

Auch meine beiden Schwestern, Monika und Regula, kann er nicht in Ruhe lassen mit seinen Schnurren. Zu der einen sagt er z. B. kaltblütig: «Du hast schon wieder zu langes Handorgel!» Was das bedeutet? Nun, Handorgel ist gleich Harmonika, also: Haar, Monika! — Die andere musste es neulich büssen, dass sie in ihrem Hockeyklub das Goal hütet. Ludwig begrüsst sie: «Na, wie geht's Wanduhrwart?» Regula sagte immerhin bloss «Au!», also sie hatte kapiert, dass eine Wanduhr ein «Regulator» ist. (Regula, Torwart!)

Leute, die er nicht ausstehen kann, verschont Ludwig natürlich auch nicht. «Du zweifache Schankstätte!» schimpfte er neulich einen Kollegen, der seinen Hund misshandelte. Damit meinte er natürlich «Bar-Bar». Aber als er vorige Woche meine deutsche Korrespondentin als «Najade» bezeichnete, war ich wieder einmal der Ochs am Berg. Denn das



„He, z'Känguruh isch geng no z'fabelhaftisch Tier,  
mit läärem Beutel machts die gröschte Schprüng.“

Fräulein hat gute hundertneunzig Zentimeter und wiegt unter Brüdern ihren Doppelzentner. Die eine Nym-

phe?!!! «Ach, weil sie doch immer „Na ja“ sagt», erklärte Ludwig, nachdem ich eine Stunde geraten hatte.

Lothario



Zürich, Bahnhofstr. 98.

### Alle Männer

die infolge schlechter Jugend gewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwächestände in der neubearb. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, HERISAU 477.

Sondernummer:

## Der Nebelspalter in Deutschland verboten

in Vorbereitung!



DIE MARKE DES KENNERS